

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 1 (1945)
Heft: 3

Artikel: Zwei Widmungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

platz? Ist es „die Terrasse, Gasse, der Platz des Bundes“, so wie das Bundeshaus natürlich „das Haus des Bundes“ ist? Nein! es sollte gewiß Bundeshäuserrasse, Bundeshausgasse, Bundeshausplatz heißen.

Also ein Fehler? Nein, die Auslassung des Mittelstückes der dreigliedrigen Zusammensetzung ist in guter Gesellschaft; die Sprachwissenschaft nennt das den „Typus Olberg“: Olberg = Olbaumberg; entsprechend z. B. Salz(ach)burg, Heidelberg = berg. Vielleicht weiß eines unsrer „eingeborenen“ Berner Mitglieder, wann die Namen Bundesstraße usw. gegeben worden sind und ob sie so gemeint waren, wie ich vermute. Jedenfalls sind in Basel die Bundesgasse und der Bundesplatz, wenn mich meine Erinnerung nicht täuscht, anders gemeint: diese Namen wurden im Anschluß an die Vierhundertjahrfeier von 1901 zum Andenken an Basels Eintritt in den Schweizer Bund gegeben. A. Debrunner

Zwei Widmungen

Im Jahre 1680 widmete der Toggenburger Johannes Grob ein Bändchen seiner deutschen Gedichte „à Monsieur Mons. David Sollicofre d'Altenklingue, Bourgeois de St. Gall“. Das verlangte damals die gute Sitte, auch gegenüber einem Zollikofer von Altenklingen, Bürger von St. Gallen; Deutsch wäre unhöflich gewesen.

Wie anders es heute steht, zeigt uns ein Gegenstück. Wenn Gottfried Bohnenblust, Professor für deutsche Sprache und Literatur in Genf, 1943 seinen Band „Vom Adel des Geistes“ seiner Arbeitgeberin, der Regierung des Kantons Genf, in französischer Form gewidmet hätte, hätte niemand daran Anstoß genommen. Aber er hat es deutsch getan, und in was für einem Deutsch! Wenn er die amtliche Formel „République et Canton de Genève“ übersetzt hätte mit „Republik und Kanton Genf“, so hätte auch daran niemand Anstoß genommen; aber mit seinem Gefühl dafür, daß bei so feierlichem Anlaß das deutsche Wort würdiger klinge, fasste er die Widmung so: „Der Hohen Regierung des Freistaates und Eidgenössischen Standes Genf in Dankbarkeit gewidmet.“